

# Die Region zukunftsfähig machen

## Regionalmanagement unterstützt Kommunen mit 84.000 Euro Fördergeld

**Kreisteil Melsungen** – Die Regionalentwicklungsgesellschaft Mittleres FuldaTal unterstützt in diesem Jahr mit der Leader-Förderung alle sieben Mitgliedskommunen mit über 84.000 Euro bei neun Projekten, das teile das Regionalmanagement kürzlich in einer Pressemitteilung mit. Der Zuschuss beläuft sich auf maximal 80 Prozent der förderfähigen Bruttokosten.

Mit der Förderung soll die Lebensqualität im Mittleren FuldaTal gestärkt, das Miteinander gefördert und der ländliche Raum zukunftsfähig gestaltet werden. Die Umsetzung der Projekte muss bis zum 15. Oktober dieses Jahres erfolgen.

„Schwerpunkt des Förderauftrags für das Regionalbudget 2025 im Mittleren FuldaTal war die Förderung der Kultur und Bildung“, heißt es weiter. „Die geförderten Projekte zielen insbesondere auf die Einbeziehung der Jugend, Verbesserung von Begegnungsorten und die Unterstützung der Digitalisierung ab.“

Diese Projekte werden laut Regionalmanagement gefördert:

### ■ Spangenberg

Die Stadt Spangenberg wird den „Kids- und Seniorenrundweg RUN & RUN“ realisieren – ein generationenübergreifendes Bewegungsangebot, das Jung und Alt gleichermaßen zur aktiven Freizeitgestaltung im öffentlichen Raum motivieren soll.

### ■ Felsberg

„Die Arbeitsgemeinschaft Vor-



**Nicht nur eine tolle Aussicht, sondern auch Rätselspaß:** An den neun Bartenwetter-Rundwanderwegen um Melsungen soll es bald eine Rätseltour geben.

FOTOS: TOURISMUSREGION MELSUNGER LAND

und Frühgeschichte in Felsberg erhält Fördergeld für die Anfertigung detailgetreuer Repliken historischer Funde“, teilt das Regionalmanagement mit. Damit sollen Geschichte und Archäologie anschaulich vermittelt und für Bildungszwecke nutzbar gemacht werden.

Ein weiteres Projekt ist ein Labor für Berufsorientierung für die Felsberger Jugendwerkstatt. Das Labor soll Jugendlichen praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder ermöglichen und jungen Menschen bei der beruflichen Orientierung begleiten.

### ■ Morschen

In Morschen investiert die Theatergruppe Morschen in moderne Bühnentechnik, um ihre kulturellen Veranstaltungen technisch aufzuwerten. Ziel sei es, das lokale Kulturangebot zu

stärken und neue Zielgruppen anzusprechen.

### ■ Melsungen

In der Stadt Melsungen sind Schaukästen für eine Rätseltour geplant, die Besuchern spielerisch die Stadt näherbringen sollen. An den neun ausgebildeten Bartenwetter-Rundwanderwegen werden jeweils Schaukästen zur Information über die Geschichte des Bartenwetters aufgestellt, heißt es von der Stadt Melsungen. Jeder Schaukasten enthalte historische Informationen und ein Rätsel beziehungsweise einen Buchstaben für ein Codewort. Die Informationen können im Laufe der Zeit ausgetauscht werden. Am Ziel könne das gelöste Codewort für eine kleine Überraschung eingelöst werden.

Zudem startet die Musikschule Schwalm-Eder-Nord in Mel-

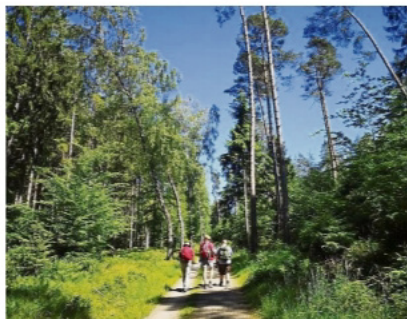
sungen eine Zukunftswerkstatt, um neue Impulse für die Musikpädagogik zu setzen und digitale Lernmethoden zu integrieren, teilt das Regionalmanagement mit.

### ■ Körle

Für den CC Empfershausen soll es in Körle ein Vereinsheim und Lagerkapazitäten geben, um bessere Bedingungen für Vereinsaktivitäten zu schaffen, heißt es weiter. Damit soll das ehrenamtliche Engagement unterstützt werden.

### ■ Guxhagen

Im Guxhagener Ortsteil Ellenberg installiert die Gemeinde einen digitalen Schaukasten. Damit sollen Informationen der Kommune und der ortsansässigen Vereine künftig schneller, aktueller und barrierefrei kommuniziert werden. Mithilfe die-



ses Pilotprojekts soll die aufwendige Pflege der analogen Schaukästen vermieden werden.

### ■ Malsfeld

In Beiseforth plant die Gemeinde Malsfeld den Bau einer

Pumptrack-Anlage, die Kindern und Jugendlichen ein attraktives Bewegungsangebot bietet, heißt es vom Regionalmanagement. Die Anlage soll die sportliche Aktivität fördern und ein zukünftiger Treffpunkt für die Jugend werden. kes

## 2,1 Millionen Euro Fördergeld bis 2027

Die Region Mittleres FuldaTal mit ihren sieben Städten und Gemeinden (Felsberg, Guxhagen, Körle, Malsfeld, Melsungen, Morschen und Spangenberg) ist anerkannter Leader-Region. Unter dem Leitbild nachhaltig, wirtschaftsstarke, lebensnah steht die Förderperiode 2023 bis 2027, für die die Region Mittleres FuldaTal 2,1 Millionen Euro Fördergeld erhält. Das Regionalmanagement ist für die Planung, Organisation und Umsetzung verantwortlich. Leader (französisch: Liaison entre actions de développement et de l'économie rurale bedeutet Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein europäisches Förderprogramm für Entwicklungsprojekte im ländlichen Raum. Ziel ist es, gleichwertige Lebensverhältnisse zwischen Stadt und Land herzustellen. kes